

✕ 16. MÄRZ 2025



WIR DENKEN AN MORGEN

Wie wir Lauterach morgen erleben, entscheidet sich heute.

Bäume, die wir heute pflanzen, spenden morgen Schatten. Flächen, die wir heute freihalten, bieten morgen Spielraum. Flüsse, Wiesen und Wälder, die wir heute renaturieren, erhalten Grundwasser, Böden und Luftqualität.

Wasser, Erde und Luft sind Lebensgrundlage für alle und alles. Geht es ihnen gut, geht es uns gut. Vom ökologischen Haushalt der Erde le-

ben wir und hängen wir ab – unser gesellschaftliches Zusammenleben, unsere Gesundheit, unsere Sicherheit, unsere wirtschaftlichen Grundlagen und Möglichkeiten. Und unsere Zukunft an diesem Ort.

Lauterach ist reich an natürlichen Schätzen, an kultureller Vielfalt, an Bereitschaft zu bürgerschaftlichem Engagement. Genug, um mit Zuversicht in die Zukunft zu denken und hoffnungsvoll grüne Vorstellungen von Lauterach zu entwickeln: wo Bäume das Ortsbild bestimmen

und es sich an verkehrsberuhigten Straßen gut wohnen lässt, wo sich Menschen zu Fuß oder mit dem Rad begegnen und füreinander verantwortlich fühlen, wo Kinder auf sicheren Schulwegen Erlebnisse sammeln, wo Landwirtschaft, Handwerk und Handel mitten im Ort und zugänglich bleiben, wo Menschen aller Generationen sich konstruktiv an politischen Entscheidungen beteiligen und für das Gemeinwohl einsetzen.

Dafür stehen wir.

**ANPACKEN.
KÖNNEN WIR.**



**DU WILLST ES
GENAUER WISSEN?**

www.gruene-lauterach.at



UNSERE KANDIDAT:INNEN

Ein starkes Team für Lauterach.



1. Sanda Alibegović

Angestellte, 39

Sanda möchte Verantwortung übernehmen und Lauterach aktiv gestalten. Entscheidungen auf Gemeindeebene beeinflussen unseren Alltag und unsere Lebensqualität. Mit reduziertem Tempo durchs Dorf – für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Der Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen – für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf – sowie Angebote für Jugendliche und Senioren liegen ihr am Herzen. Für ein Lauterach, in dem sich alle Generationen wohlfühlen.



2. Peter Tomasini

Tischler, 58

Vielseitige Aktivitäten und Engagement für die Gemeinschaft zeichnen ihn aus. Peter überzeugt durch seine positive Energie und die Fähigkeit, andere zu begeistern. Von 2016 bis 2019 machte er sich als Mitglied des Gemeinderats besonders für die Themen Umwelt und sanfte Mobilität stark und arbeitete mit viel Energie an Projekten, die das Leben in der Gemeinde nachhaltig bereichert haben. Ein besonderes Herzensprojekt ist das Reparaturcafé, das er initiiert und mitgegründet hat.



3. Karin Schindler

Gesundheits- und Krankenpflegerin, 60

Als Gemeinderätin für Umwelt und Klimawandel sind ihr bedeutende Erfolge für Lauterach gelungen. Klima- und Energieleitbild, Mission Zero-Gemeinde, Sonnenkindergärten, Baumschutzstandard und die Auszeichnung mit dem fünften „e“ für Energieeffizienz sind wirksame Schritte in Richtung Klimaneutralität. Eine intakte Umwelt ist ausschlaggebend für das ökologische Gleichgewicht und den Erhalt eines gesunden Lebensraumes – für uns und für die nächsten Generationen.

4	Matthias Meusburger, BSc Student, Programmierer	geb. 1994
5	Elizabet Hintner Dolmetscherin	geb. 1960
6	Mag. Andreas Bartl Angestellter	geb. 1963
7	Mag.^a Christine Fesenmayr Pensionistin	geb. 1956
8	Alexander Waller Gemeindebediensteter	geb. 1970
9	Margot Sabo Versicherungsmaklerin	geb. 1957
10	Wilfried Engel Tischler	geb. 1960
11	Ludmilla Hobel Pensionistin	geb. 1956

12	Dr. Adi Gross Angestellter	geb. 1961
13	Elmar Greußing Pensionist	geb. 1952
14	Mag. Gerhard Rüdiss Pensionist	geb. 1956
15	Bernhard Posch Schuldirektor	geb. 1962
16	Mag.^a Nikola Rüdiss Lehrerin	geb. 1986
17	Mag. Alexander Ferschin Lehrer	geb. 1984
18	Dr. Christian Schindler Arzt	geb. 1963
19	Mag. Walter Gasperi Lehrer	geb. 1963



Foto: Marktgemeinde Lauterach

LAUTERACH SOLL AUFBLÜHEN UND DURCHATMEN.

Baumbestand schützen, Zukunft sichern

Besonders alte Bäume speichern sehr viel CO₂ und tragen entscheidend zur Lebensqualität bei. Bauprojekte und Flächenversiegelung gefährden diesen wertvollen Baumbestand.

Wir setzen uns dafür ein, dass in Lauterach Neubau und Naturschutz Hand in Hand gehen. Mit verantwortungsvoller Planung lassen sich bestehende Bäume erhalten. Ersatzpflanzungen sind sinnvoll, ersetzen aber nicht die ökologische Leistung alter Bäume. Deshalb müssen wir uns als Gemeinschaft für den Schutz unserer Natur einsetzen.

Jede:r kann einen Beitrag leisten – durch Baumpflanzaktionen, den Schutz eigener Bäume oder die aktive Mitgestaltung bei Bauvorhaben. Für eine lebenswerte Gemeinde mit klarer Verantwortung für kommende Generationen.

Tempo 30 auf der L190 – für mehr Umweltschutz, Sicherheit und Lebensqualität

Lärm und Abgasemissionen beeinträchtigen die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner enorm. Insbesondere in den Bereichen Alter Markt und Montfortplatz ist der hohe Verkehrsfluss eine erhebliche Belastung.

Wir unterstützen daher die Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO), die eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf stark frequentierten Landesstraßen, wie der L190, ermöglicht. Diese Maßnahme würde den Lärmpegel verringern, die Luftqualität verbessern und die Verkehrssicherheit erhöhen.

Im gesamten Ortsgebiet gibt es noch viel Potential, den Verkehrsfluss zu beruhigen und Straßen sicherer zu gestalten. Wir wollen Bürger:innen ermutigen, ihre Ideen einzubringen.

Das Lauteracher Ried, unser Juwel – eine Oase für Mensch und Natur

Das Lauteracher Ried ist ein wertvolles Naturschutzgebiet, das nicht nur als Lebensraum für zahlreiche, teils gefährdete Tier- und Pflanzenarten dient, sondern auch für den Klimaschutz eine bedeutende Rolle spielt. Es ist ein wichtiger Rückzugsort für Zugvögel, die das Ried als Rast- und Brutplatz nutzen. Zudem speichert das Feuchtgebiet Kohlenstoff und trägt damit zur Reduktion von Treibhausgasen in der Atmosphäre bei. Wir setzen uns für den Schutz dieses einzigartigen Gebiets ein. Wir wollen das Ried als Natur- und Erholungsraum bewahren. Unser Engagement gilt dem Naturschutz und der nachhaltigen Landwirtschaft.

Das Lauteracher Ried ist ein wertvolles Erbe, das es für kommende Generationen zu schützen gilt.



v. l. n. r.: Wilfried Engel, Elizabet Hintner, Christine Fesenmayr, Karin Schindler, Elmar Greußing, Peter Tomasini, Andreas Bartl, Ludmilla Hobel, Matthias Meusburger, Sanda Alibegović

DEINE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Welche Themen sind dir wichtig? Was bewegt dich? Wir sind an deinen Anliegen interessiert.

Mach mit bei unserer Umfrage, scanne den QR-Code und teile uns mit, wo wir anpacken sollen. Auch wenn du (noch) nicht wahlberechtigt bist, möchten wir deinen Gedanken Raum geben.

Lass uns teilhaben an deinen Ideen, wie wir Lauterach zu einem noch besseren Ort machen können. Denn nur so kann Veränderung gelingen. Lass uns gemeinsam das Lauterach von morgen gestalten.



[www.gruene-lauterach.at/
deine-stimme-zählt](http://www.gruene-lauterach.at/deine-stimme-zählt)

Wir bitten um deine Stimme bei der Gemeindevwahl am 16. März. Denn deine Stimme zählt.

Wir möchten mehr denn je an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde konstruktiv mitwirken. Es braucht uns, um alternative Sichtweisen einzubringen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten und manchmal auch auf den ersten Blick unkonventionelle Ideen auf den Tisch zu legen.

Gib uns deine Stimme und mach uns zur Stimme für die Umwelt, zur Stimme der Vernunft, zur Stimme für Jung und Alt, zur Stimme für ein nachhaltiges Lauterach.

BLEIBEN WIR IM GESPRÄCH!

Du kannst uns auch jederzeit anrufen oder uns per E-Mail, SMS oder Signal kontaktieren.

Besuche uns auf unserer Website.

+43 650 248 50 25

lauterach@gruene.at

www.gruene-lauterach.at

IMPRESSUM

Grundlegende Richtung: Information der Grünen über das Gemeindegeschehen in Lauterach

M., H., V.: Die Grünen Lauterach, lauterach@gruene.at, Unterer Schützenweg 15, 6923 Lauterach

Fotos: Daniela Rusch Fotografie bzw. wie angeführt, Layout und Endredaktion: Die Grünen Lauterach und Die Grünen Vorarlberg

Druck: Hecht Druck GmbH & Co. KG, 6971 Hard, Auflage: 4.000 | klimaneutral gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier